



PM-Aktion „Pack an! Mach mit!": Reitvereine haben renoviert

Schöner, neuer, besser

Hilfe zur Selbsthilfe leisten, Ehrenamt und freiwilliges Engagement unterstützen und Schritt für Schritt den Sanierungsstau in deutschen Reitvereinen bekämpfen. Genau aus dieser Motivation heraus gibt es seit nunmehr drei Jahren die Aktion „Pack an! Mach mit!“.

Von Schleswig-Holstein bis Bayern, von Westfalen bis Sachsen haben die Mitglieder in Reitvereinen auch im Sommer 2016 wieder fleißig Hand angelegt: Reparaturbedürftige Weidezäune wurden instand gesetzt, Reiterstübchen geschaffen, matschige Paddocks trockengelegt, Fassaden bekamen einen neuen Anstrich und sogar Reitplätze wurden angelegt. „Es ist jedes Jahr aufs Neue toll zu sehen, wie es nur eines Anstoßes im richtigen Moment bedarf, um Vereinsmitglieder zu motivieren, ge-

meinsam und engagiert ein Projekt anzugehen und es erfolgreich umzusetzen“, freut sich Thomas Ungruhe, Leiter der Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Präsentiert vom Leuchtenhersteller Norka und unterstützt von den Persönlichen Mitgliedern feiert „Pack an! Mach mit!“ aber nicht nur optische Erfolge. Belebt hat die Aktion in den vergangenen Jahren auch so manches Vereinsleben. Kein Wunder also, dass sich auch in diesem Jahr wieder 286

Pferdesportvereine im ganzen Bundesgebiet bewarben. 80 von ihnen erhielten den begehrten Zuschuss von 500 Euro, um die vereinseigene Anlage zu verschönern. Für alle anderen gibt es schon jetzt die gute Nachricht, dass „Pack an! Mach mit!“ auch in 2017 weitergeht. Genauere Informationen und die Ausschreibung gibt es ab Februar unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit. Einige der Renovierungsmaßnahmen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des PM-Forum vor.



RFV Landelin Altdorf

Baden-Württemberg

Die in die Jahre gekommene Reithallenbande zu erneuern, stand im Mittelpunkt des Projekts des RFV Landelin Altdorf. Diese präsentierte sich nämlich nicht nur unansehnlich, sondern stellte an einigen Stellen bereits eine Verletzungsgefahr für die Pferde dar. Zwei Arbeitseinsätze waren notwendig, um Abhilfe zu schaffen und erfreulich viele Mitglieder beteiligten sich. Die alten Bretter wurden entfernt und neue angebracht. Zu guter Letzt gab es neue Bahnpunkte, so dass die aktiven Reiter des Vereins nun punktgenau und vor allem sicher ihrem Sport nachgehen können.



Reitclub Auerbach

Bayern

Kein Tageslicht mehr in der Reithalle und dauerhaft künstliche Beleuchtung, deren Stromverbrauch den Vereinsgeldbeutel belastet. Mit dieser Problemstellung bewarb sich der Reitclub Auerbach bei „Pack an! Mach mit!“. Ursache waren die PVC-Wellenplatten, die im Laufe der Jahre so trüb geworden waren, dass sie jeglichen natürlichen Lichteinfall verhinderten. Mehrere Reinigungsversuche brachten keinen durchschlagenden Erfolg. So stand fest, die Platten müssen ab. Egal ob bei heißen 30 Grad oder im Dauerrain, die Vereinsmitglieder gingen bei den Arbeitseinsätzen hoch motiviert zu Werke, demontierten die Platten und brachten an deren Stelle neue Windschutznetze an. Diese lassen das Tageslicht in die Reithalle eindringen und diese gleich viel freundlicher wirken.



RV Beerfelde

Berlin-Brandenburg

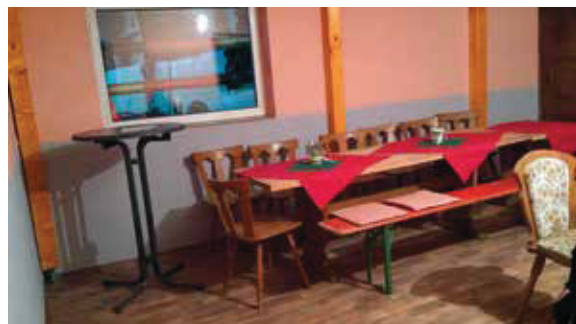
In einem maroden Zustand präsentierte sich die Einzäunung der Weiden des RV Beerfelde. Um den Pferden weiterhin mit ruhigem Gewissen einen täglichen und sicheren Weidegang ermöglichen zu können, wurden die Zäune komplett erneuert. Zudem bekam der Pferdestall einen neuen Anstrich. Motivierendes Ziel: Das jährliche Dorf- und Erntefest, zu dem die Anlage pünktlich neu erstrahlen sollte. An drei Tagen trafen sich jeweils rund 25 Mitglieder im Alter zwischen 7 und 60 Jahren zum Arbeitseinsatz. Sie entfernen die alte Weidebegrenzung zunächst komplett, brachten anschließend neue Isolatoren und Lützen an. Der Stall wurde von unten bis oben zum Dach frisch geweißt und die Boxengitter mit grünen Lack neu gestrichen.



RV Rotenburg an der Fulda

Hessen

Von den Mitgliedern viel genutzt, nach einem Wasserschaden jedoch stark renovierungsbedürftig: der Aufenthaltsraum des Reitvereins Rotenburg an der Fulda. Entsprechend sollte erneuert und renoviert werden. Doch die motivierten Helfer wurden zunächst einmal gestoppt. Beim Abbau der Eckbank zeigte sich das ganze Ausmaß des Wasserschadens, die Holzvertäfelung hatte Schaden genommen. Um sich einen Überblick zu verschaffen, musste daher die komplette Verschalung von Wand und Decke entfernt werden. Das erschreckende Ergebnis: schimmelige Sparren, die nicht mehr auf dem Mauerwerk lagen, sich quasi aufgelöst hatten. Die Balken mussten also aufgefangen werden, die Wand neu verputzt. Zudem bauten die Mitglieder neue Fenster ein, ehe sie in einem nächsten Arbeitsschritt die Decke mit einer Wärmedämmung und Rigipsplatten versahen. Es folgten ein frischer Anstrich und ein neuer PVC-Boden. Zuletzt konnte der Ölofen wieder den Betrieb aufnehmen.



Darßer Reitverein

Mecklenburg-Vorpommern

Der Darßer Reitverein besitzt keine Reithalle und ist somit bei Wind und Wetter auf seinen Reitplatz angewiesen. Dieser steht allerdings nach längeren Regenfällen regelmäßig unter Wasser, wird tief und rutschig. An Reiten ist dann kaum zu denken, es wird zum Teil sogar gefährlich. Um zukünftig ein kontinuierliches und sicheres Training für Reiter und Pferd gewährleisten zu können, sollte eine Drainage gelegt werden. Eine Woche lang arbeiteten die Mitglieder dafür an ihrem Außenplatz: Gräben ausheben, Vlies und insgesamt 450 Meter Rohrmaterial mit Isolation verlegen, Gräben mit Erde wieder auffüllen. Zum Schluss gab es noch eine neue Tretschicht.

TSV „Frohsinn“ Seifersdorf

Sachsen

In einem Baucontainer lagert der TSV „Frohsinn“ Seifersdorf immer die Arbeitsgeräte zur Platzpflege. Leider brach die Holzverkleidung witterungsbedingt auseinander und durch die Decke drang Wasser ein. Zehn Mitglieder gingen in den Sommermonaten daher das Projekt „Container-Reparatur“ an, bei dem dieser komplett neu mit Holz verkleidet wurde und eine neue Decke bekam.



RC Herrenkrug

Sachsen-Anhalt

Um den Voltigierpferden des Vereins nicht nur Frischluft und Sozialkontakt, sondern auch wieder das Spielen und Toben zu ermöglichen, wollte der RC Herrenkrug seine einer Matschlandschaft gleichenden Paddocks sanieren. In mehreren Arbeitseinsätzen wurde das Projekt „Paddock-Befestigung“ umgesetzt. Fleißige Helfer legten bereits Ende April Paddockplatten rund um die Heuraufe, ehe bei gutem Wetter im August Erdmassen ausgehoben und beseitigt wurden. Die Voltigierpferde können nun zumindest wieder trockenen Hufes fressen. Für die Zukunft ist geplant, die befestigte Fläche im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins Schritt für Schritt noch weiter auszubauen.



RFV Boostedt u.U.

Schleswig-Holstein

Groß geschrieben wird beim Reit- und Fahrvereins Boostedt die vielseitige Ausbildung, entsprechend häufig wird daher auch der Geländeplatz des Vereins für Prüfungen, Lehrgänge und Übungsstunden genutzt. Einige Hindernisse waren inzwischen allerdings in die Jahre gekommen und bedurften dringend einer Instandsetzung, auch um die nötige Sicherheit für Pferd und Reiter zu gewährleisten. Mitte Mai starteten mehr als 25 Mitglieder des Vereins mit den umfangreichen Arbeiten. Zunächst wurden die maroden, irreparablen Hindernisse abgerissen. Ab Anfang Juni trafen sich die Mitglieder regelmäßig alle zwei Wochen zum Arbeitseinsatz und begannen mit den Neuaufbauten. Gemeinschaftlich wurden neue Pfähle gesetzt, Baumstämme transportiert, Markierungen neu gestrichen sowie das Wasserhindernis ausgehoben und von störenden Pflanzen befreit. Bereits im August konnte in Boostedt ein Geländetraining mit 29 Teilnehmern veranstaltet werden. Diese waren vom erneuerten und umgestalteten Platz begeistert.



RG Collrunge

Weser-Ems

Die Reitgemeinschaft Collrunge besteht seit vier Jahren und zählt 66 Mitglieder. Da der Verein keine Reithalle besitzt, war der Wunsch nach einem Reiterstübchen umso größer. Der dafür vorgesehene Platz musste zunächst von einem Räumtrupp von allerlei Gegenständen befreit werden, die sich in den Jahren zuvor angesammelt hatten. Danach wurde von oben nach unten vorgegangen: Eine neue, gedämmte Decke wurde eingezogen, dann eine Verbindung

zwischen Mauerwerk und Decke geschaffen. Es folgten Verputzarbeiten, ein weißer Anstrich und ein neuer Fußboden. Zwischen durch sorgte immer wieder ein kleiner „Putztrupp“ für Sauberkeit. Für die Zukunft wünscht sich der Verein, dass im Reiterstübchen auch Lehrvideos angeschaut werden können. Der Platz hierfür ist vorhanden, es fehlt nur noch ein ausreichend großer Bildschirm.



RV Altes Amt Dielingen

Nordrhein-Westfalen

Seinen Aufenthaltsraum renoviert hat der RV Altes Amt Dielingen. Begonnen wurde die Aktion mit einer „Tapeten-Abreissparty“, an der sich mehr als 20 Personen, überwiegend aus den Jugend- und Voltigiergruppen beteiligten. In Kleingruppen wurde anschließend tapeziert und gestrichen, einige Wände bekamen individuelle Pferde-Motive. Im Zuge der Renovierung kam zudem die Idee, das alte Pokalregal in eine kleine Bibliothek umzufunktionieren. Für diese sammelt der Verein gerade fleißig Bücher rund ums Pferd.